

Datenblatt für Einzelfuttermittel

Hersteller/Inverkehrbringer	Bunge Deutschland GmbH Bonadiesstr. 3-5 68169 Mannheim
Futtermittel-/ Produktbezeichnung	Raps-Extraktionsschrotfutter (Nr. 2.14.7 des Katalogs der Einzelfuttermittel)
Produktbeschreibung	Erzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion aus Rapskuchen, der einer geeigneten Wärmebehandlung unterzogen wurde, anfällt. Nur wenn das Erzeugnis aus der integrierten Ölpressung und — raffination stammt, kann es bis zu — 1 % der Summe der verwendeten Bleicherde und Filterhilfsstoffe (z. B. Kieselerde, amorphe Silicate und Siliciumdioxid, Phyllosilicate und Zellulose- oder Holzfaser) — 1,3 % Rohlecithine — 2 % Seifenstock enthalten.
Informationen zum Herstellungsprozess	Raps-Extraktionsschrotfutter mit Stock fällt als Nebenerzeugnis bei der Ölgewinnung aus Rapssaat an. Dabei wird nach einer Reinigung der Rapssaat zunächst durch Pressen etwa die Hälfte des Öls entzogen. Das restliche Öl wird mit Hilfe von Hexan aus dem Presskuchen gewonnen. Im anschließenden Toastprozess wird das Hexan zurückgewonnen und gleichzeitig anti-nutritive Substanzen, wie z.B. Glukosinolate, entfernt/reduziert und damit der Futterwert erhöht. Ölsaatenbestandteile sowie Nebenprodukte und Hilfsstoffe, die bei der integrierten Verarbeitung anfallen (z.B. Rohlecithin, Soapstocks und gebrauchte Bleicherde) können ggf. ins Schrot zurückgeführt werden. Eine detaillierte Beschreibung des Verarbeitungsprozesses ist im „EFISC Guide – Sector reference document on the manufacturing of safe feed materials from oilseed crushing and vegetable oil refining“ enthalten ¹ .
Verarbeitungshilfsstoffe	Während der Verarbeitung der Saat können folgende Stoffe eingesetzt werden: Hexan zur Extraktion, Direktampf zur Toastung und ggf. Wasser. Zur Verhinderung der Verbackung bei Lose-Lagerung und Transport werden ggf. futtermittelrechtlich zugelassene Fließhilfsmittel bzw. die gebrauchte Bleicherde eingesetzt.
Informationen zur Zusammensetzung	Raps-Extraktionsschrotfutter enthält - ca. 31,5% Rohprotein - ca. 13% Rohfaser - ca. 2,5% Rohfett
Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle	Regelmäßiges Monitoring auf unerwünschte Stoffe gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften sowie den Vorgaben für Kontrollpläne branchenspezifischer Zertifizierungen.
Angaben zur Haltbarkeit, Transport und Lagerung	Raps-Extraktionsschrotfutter mit Stock ist ein hochverdauliches Eiweißfuttermittel, das möglichst nicht länger als 3 Monate gelagert werden sollte. Dabei sind sachgerechte, kontrollierte

Obige Angaben haben informativen Charakter und sind keine vertragliche Zusicherung von Produkteigenschaften. Es gelten die Verkaufsbedingungen der Verkaufskontrakte. Die Kontraktnummern sind auf den Lieferscheinen angegeben.

	Lagerbedingungen sicherzustellen. Um mikrobiologischen Verderb zu verhindern, sollte es trocken gelagert werden. Beim Transport sind die Leitlinien und Standards für Futtermitteltransport einzuhalten
Sicherheitshinweise	Raps-Extraktionsschrotfutter mit Stock ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Für Detailinformationen stehen Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung ¹ .
Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe	Ein Verbleib von Saat-Kontaminationen im Schrot kann nicht ausgeschlossen werden.

¹ beim Hersteller/Inverkehrbringer zu erfragen

Obige Angaben haben informativen Charakter und sind keine vertragliche Zusicherung von Produkteigenschaften. Es gelten die Verkaufsbedingungen der Verkaufskontrakte. Die Kontraktnummern sind auf den Lieferscheinen angegeben.